



Sportverein 1966 Marjoß

3. Marjossier -

SOMMER
BIATHLON



- Cup

Freitag, 17. Juni 2011

Sonderwettkampf „Firmencup“

Samstag, 18. Juni 2011

Sonderwettkampf „Biathlon für Jedermann“

Sonntag, 19. Juni 2011

**Hessen-Cup-Wettbewerb
mit**

Bambini-Biathlon mit Lasergewehr

Organisation:

Veranstalter: SV Marjoss
Ort (Start und Ziel): Sportplatz SV Marjoss
Wettkampfleitung: Mathias Schink, Herbert Breitenberger
Meldetermin: 10.06.2011

Wettkampfbestimmungen:

1. Teilnahmeberechtigung

Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverbandes und der anderen Landesverbände des Deutschen Schützenbundes. Bambini-Biathlon auch ohne Mitgliedschaft im DSB.

2. Teilnahmemeldung

Die Teilnehmer/innen melden sich bis zum 10. Juni 2011 beim Sportverein Marjoss an. Nachmeldungen am Wettkampftag bis eine Stunde vor dem Start sind möglich. Eine Meldung am Wettkampftag erfordert eine Nachmeldegebühr von 2,- €.

2.1. Alterserfordernisse

12 Jahre oder jünger (Schüler mit Ausnahmegenehmigung im Original bis einschließlich Jahrgang 2000). Für den Bambini-Biathlon 8-11 Jahre Jahrgänge 1999-2003).

Besonderheit: Schüler, die in 2010 12 Jahre alt werden Jahrgang (1999), haben die Möglichkeit die gesamte Saison zu wählen, ob sie am Bambini-A - oder am Schüler-B-Wettkampf teilnehmen möchten (oder an beiden).

Teilnahme bei den Schülern mit dem Luftgewehr setzt dann allerdings für Teilnehmer unter 12 Jahren zwingend eine Ausnahmegenehmigung voraus, ohne die ein solcher Start nicht möglich ist.

2.2. Versicherung und Haftpflicht

Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

3. Wettbewerb

3.1. Allgemein

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen. Die Gewehre bleiben am Stand. Geschossen wird auf Klappscheiben, die aus 5 Spiegeln bestehen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt, danach werden 5 Schuss liegend abgegeben. Pro Fehlschuss muss der Teilnehmer eine Strafrunde (Handicaprunde) laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufrunde werden abermals 5 Schuss abgegeben. Anschlagart und weitere Schießeinlagen siehe Tabelle 4.2. bis 4.3. Nach jeder Schießeinlage folgen ggf. Handicaprunden und nach der letzten der Auslauf ins Ziel. Die Gesamtzeit wird gemessen.

Die Wettbewerbe werden nach den geltenden Richtlinien der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes Teil 0 und die für Sommerbiathlon Teil 8 durchgeführt.

3.2. Gewehre und Munition

3.2.1. Luftgewehr

Das Gewehr und die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂-Gewehre nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes mit einem Kaliber 4,5 mm (.177).

Das Abzugsgewicht für Mehrlader beträgt mindestens 500 g.

Wird mit einem Einzellader mit Seitenspanner geschossen, so erfolgt ein Zeitgutschrift von 20 Sekunden pro Schießdurchgang.

3.3. Schießstand

Scheibenentfernung 10 m, Klappscheiben (5 Spiegel)

Liegendanschlag: Durchmesser 15 mm

Stehendanschlag: Durchmesser 35 mm

3.4. Schussabgabe / Treffer

In den Einzelwettbewerben hat jede/r Teilnehmer/in 5 Schuss Munition.

3.5. Schießbestimmungen / Hilfsmittel

Das Gewehr ist vom Schützen selbst aus dem Gewehrständer zu nehmen und mit nach oben gehaltenen Lauf zu tragen und nach der Schießeinlage wieder in den Gewehrständer abzustellen.

Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen. Das heißt: in der Patronenkammer darf sich kein Geschoss mehr befinden.

Im Liegend- und im Stehendanschlag ist ein Schießriemen von 40 mm Breite zulässig. Es ist erlaubt, am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, dass der Schießriemen abrutscht.

3.6. Strafrunden

Alle Klassen (außer Bambiniklassen) laufen pro Schießfehler eine Handicaprunde von 70 m.

Die Bambiniklassen laufen 35 m.

4.0. Wettbewerbe und Klassen

4.1. Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen siehe Tabellen 4.2.

4.2. Einzelwettbewerbe

Klasse	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler B m/w	1999 - 2000	2,3 km	L / L
Schüler A m/w	1997 - 1998	2,3 km	L / S
Jugend m/w	1995 - 1996	3 km	L / S / L
Junioren B m/w	1993 - 1994	5,4 km	L / S / L / S
Junioren A m/w	1991 - 1992		
Damen offen	1981 - 1990		
Damen AK II	1971 - 1980		
Damen AK III	1961 - 1970		
Damen AK IV	vor 1961		
Herren offen	1981 - 1990		
Herren AK II	1971 - 1980		
Herren AK III	1961 - 1970		
Herren AK IV	1951 - 1960		
Herren AK V	vor 1951		

4.3. Bambinibiathlon

Klasse	Jahrgang	Strecke	Schießen
Bambini B m/w	2002 und jünger	1,2 km	L / L aufgelegt
Bambini A m/w	1999 – 2001	1,2 km	L / L frei

Teilnehmer, die Jünger als 8 Jahre sind, werden in Bambini B gewertet. In der Bambini A – Klasse wird mit Schießriemen geschossen und die Gewehre sind wie beim Schüler-Biathlon im Gewehrständler, so dass sich die Kinder die Gewehre dort holen und auch wieder hinbringen müssen.

5. Wertung

5.1 Einzelwertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.

6. Auszeichnung

6.1 Einzelwertung

In jeder Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet. Urkunden werden von Platz 1 - 6 ausgegeben. Bei der Veranstaltung Bambini-Biathlon erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde.

6.2 Sonderpreise

Geldpreis für den schnellsten Biathlet und schnellste Biathletin sowie verschiedene Sachpreise

7. Startgeld

Das Startgeld wird bei der Anmeldung am Veranstaltungstag bezahlt.

7.1 Spessart-Cup

Startgeld je Teilnehmer

Einzelwettkampf:

Schüler und Jugend 5 Euro

Junioren, Damen, Herren 8 Euro

Nach-/ Ummeldungen 2 Euro

7.2 Bambinibiathlon

Startgeld je Teilnehmer

Bambinis 5 Euro

8. Allgemeine Bestimmungen

8.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß den Regeln Sommerbiathlon des DSB.

Die Berufungsjury wird vom Schützenkreis 63 Schlüchtern bestimmt

8.2 Kontrollen

Die Waffen- und Wettkampfpasskontrolle erfolgt rechtzeitig vor dem Wettkampf.

8.3 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von 16,- Euro und bei Berufungen von 20,- Euro zu entrichten.

Die Einsprüche und Berufungen sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

8.4. Fotos

Mit seiner Anmeldung gibt jeder Teilnehmer sein Einverständnis, für die Veröffentlichung ihres/seines Fotos z. B. auf der Internetseite des Hessischen Schützenverbands, in die Schützenzeitung

9. Sonderwettkämpfe

Die Ausschreibungen des Firmencups sowie des Biathlon für Jedermann werden extra Veröffentlicht um den Charakter einer Betriebsmeisterschaft bzw. Eines Jedermannbiathlons sicherzustellen.

Programm

17. Juni 2011, Freitag - Firmencup

- Anschießen 18:00 – 18:45 Uhr
- Start Firmencup ca. 19:00 Uhr
- Siegerehrung ca. 20:30 Uhr

18. Juni 2011, Samstag- Offene Meisterschaften


- Anschießen Bambini/Jugend 9:00 - 9:45 Uhr
- Start Bambini/Jugend 10:00 - 12:00 Uhr
- Siegerehrungen Jugend ca. 12:15 Uhr
- Anschießen Senioren u. Gruppen 12:30 - 13:15 Uhr
- Start Senioren u. Gruppen ca. 13:30 Uhr
- Siegerehrungen ca. 17:00 Uhr

19. Juni 2011, Sonntag - Hessencup

- Anreise
- Anschießen Bambini 10:00 -10:45 Uhr
- Startzeiten Bambini ab 11:00 Uhr
- Anschießen Luftgewehr 13:00 – 13:45 Uhr
- Siegerehrung Bambini ca. 14:00 Uhr
- Startzeiten Luftgewehr ab 14:15 Uhr
- Siegerehrungen ca.16:15 Uhr

Änderungen sind dem Veranstalter vorbehalten.
Ein aktuelles Programm finden Sie unter www.svmarjoss.de

Kontaktadresse: Mathias Schink
Distelbachstraße 9
36396 Steinau
Tel: 06660-918360
info@physiopraxis-schink.de

i. A. 
Mathias Schink